

sige *Jasione* übrigens je nach Standort und Jahreszeit u. s. w. bald alle Kennzeichen der *J. montana*, bald alle der *J. perennis* hat, dazwischen aber unzählige Uebergänge zeigt. Ob es wohl so ungeeignet wäre, zu denken, daß jene *J. montana* die erstjährige Saamenpflanze sey? Beobachtungen habe ich darüber noch nicht gemacht.

Amberg.

v. Voith.

## II. B e r i c h t i g u n g e n .

Mit Bezug auf Flora 1826. Nr. 15. möge hier die Bemerkung eine Stelle finden, daß für die Gattung *Hutchinsia* Agardh Spec. et Systema Algar. von Greville in der Scottish cryptogamic Flora. Nr. XVIII. t. 90. schon vor einiger Zeit der Name „*Polysiphonia*“ gegeben worden ist. Vergl. Flora 1825. Nr. 36. p. 566. R.

## III. A n k ü n d i g u n g .

Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich haben befohlen, daß von denen durch die österreichischen Naturforscher in Brasilien gesammelten Naturschätzen, welche in den brasilianischen Sammlungen allhier aufgestellt sind, die neuen und seltenen Gegenstände zum Nutzen und zur Erweiterung der Wissenschaften bekannt gemacht werden sollen. Der Anfang wird mit der botan. Abtheilung unter der Redaction des Hrn. Dr. Pohl, eines der naturforschenden Reisenden jener wissenschaftlichen Expedition, gemacht werden. Die großmüthige Unterstützung Sr. Majestät, und der reichhaltige Vorrath der Sammlungen an neuen Pflanzen, gestatten eine Auswahl, die mit den verschiedenen, bereits über Brasiliens Pflanzen erschienenen Werken in keine nahe Berührung kommen, vielmehr jene ergänzen wird.

Das Werk erscheint unter dem Titel: *Plantarum Brasiliae Icones et Descriptiones hactenus ineditae*. Der Text ist in lateinischer Sprache abgefasst, die Pflanzen-Umrisse in natürlicher Gröfse von einem geübten Künstler, nach den getrockneten Exemplaren in Stein gravirt, die Gattungs-Charaktere durch eine genaue Zergliederung angegeben. Die Herausgabe erfolgt Heftweise, jedes Heft enthält ungefähr 9 — 10 Bogen Text mit 25 Tafeln; vier Hefte bilden einen Band. Das Heft auf klein Folio Velin-Druckpapier mit schwarzen Abdrücken kostet 6 fl. C. M. netto. Auf groß Folio Velin mit rein illum. Abbild. 30 fl. C. M. netto. Diese letzteren werden nur auf vorausgegangene Subscription verabfolgt. Titel, Vorrede und die Namen der HH. Subscribenten, werden mit dem vierten Hefte ausgegeben. In dem k. k. brasilianischen Museum allhier, Johannis-Gasse, Nr. 972, zweiten Stock, werden vom 1. Aug. d. J. anfangend, von 9 bis 12 Uhr Vormittags, die Hefte der kleineren und wohlfeileren Auflage gegen baare Bezahlung abgeholt werden können; auf die Pracht-Auflage wird ebenfalls daselbst subscribirt, und diese am 1. Sept. allda ausgegeben. Die auswärtigen HH. Liebhaber wollen sich deshalb an ihre Kommissionäre, oder an Buchhandlungen wenden, da sich die Direktion weder mit einer Versendung, noch Correspondenz befassen kann. Wer 10 Exemplare zusammen abnimmt, erhält das eilfte umsonst. Sämmtliche Hefte werden in cartonirten Umschlägen abgegeben. Ueber die Herausgabe der Reise in das Innere von Brasilien, durch die Kapitane von Rio Janeiro, Minas Geräes, Goyaz etc. die einen Weg von 1800 deutschen Meilen umschliesst, und in zwei Quart-Bänden mit Porte-feuilles in Quer-Folio erscheinen soll, wird eine eigene Ankündigung nachfolgen, sobald man im Stande seyn wird, den Zeitpunkt ihrer Erscheinung zu bestimmen, der durch den Stich der von dem bekannten Künstler Hrn. Ender an Ort und Stelle entworfenen Zeichnungen bedingt wird.

Wien den 1. Mai 1826.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichtigung und Ankündigung 383-384](#)